

+

Wetter heute

Das Wassertief draussen bleibt ist beständig, das Stimmungshoch im Lagerhaus auch.



Tagesprogramm

Mittwoch

08:45	Morgenessen
10:15	SMGEFZ3000 Pro+ 'Premium Silver Edition'
13:10	Mittagessen
15:00	Abhhhhhhh....
19:00	Abendessen
21:00	LSNR 310758-13
anschl.	Nachtruhe

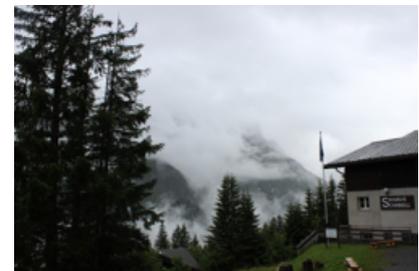
MAN WEISS, ...

- ... dass wir die weltbeste Lagerküche haben!
- ... dass gemunkelt wird, wer der Dieb ist.
- ... dass man nichts weiss.



Chaos, Unordnung, Durcheinander, Verwirrtheit, Matthias völlig durch den Wind. Sein Kompass spielte verrückt. Der Zeiger drehte im Kreis. Die Ordnung musste wiederhergestellt werden. Die Kinder, die Leiter, ja sogar die Küche musste das seit Anfangs Woche entstandene Durcheinander beseitigen. Sonst konnte es nicht weitergehen. Als sich Matthias endlich beruhigt hat, konnten wir eine heisse Spur mithilfe des Kompass' verfolgen. Nach einem langen, beschwerlichen Aufstieg in den Indianerwald, in welchem man hinter jedem

Baum, unter jedem Stein und in jedem Busch ein Paar Augen erkennen konnte, merkten wir, dass wir beobachtet wurden. Dass wir hier unerwünscht sind, war uns ab der ersten Sekunde klar. Dass wir mit unserem noch verwirrten Schatzsuchführer in einen Hinterhalt gerieten, war uns nach einiger Zeit auch klar. Als die Rhythmen der Trommeln der





Elmoschonen einsetzen und ohrenbetäubendes Jaulen der grossen Indianerkrieger einsetzte, ergab sich unser Bürgermeister, um die Schar zu retten.

Sheriff Misteli hat letzte Nacht ein Kopfgeld von 100'000 Geld auf den Täter ausgesetzt. Dies zeichnete sich in der Folge als Fehler ab. Die Indianer, welche ihr gesamtes Gold in den Spielhöhlen von Las Vegas verzoockt haben, haben Lunte gerochen und erpressten die Bürgerinnen und Bürger von Elm. Hinweise sollten sie sammeln, Geld erarbeiten, sonst würden sie ihren Bürgermeister nie wiedersehen. Dies zeigten die Indianer mit ihren grausamen Folterungen, als sie Daniel über Stunden auskitzelten. Der unbändige Zusammenhalt der Elmer konnte nun

brillieren. Das Geld war unglaublich schnell zusammen. Die unverkennbare, starke Zusammenarbeit der Jubla Neuendorf und die selbstverständliche Uneigennützigkeit der Kinder füllte die Herzen der Elmoschonen mit einer Wärme, welche sie seit Jahren nicht mehr spürten. Dies bewegte sie, die Hinweise zum Schatz und zum Dieb im Tausch für eine warme Mahlzeit zu übergeben. In der Folge einer neuen Freundschaft wollten die Elmoschonen den Elmern helfen, den Dieb zu stellen. Sie gaben ihnen einen Einblick in die Welt der Indianer, welche einem Aussenstehenden noch nie gewährt wurde. Die geheimen Praktiken, Rituale und Bräuche wollen wir hier an dieser Stelle auf Wunsch des Häuptlings Pasqläntschi für uns behalten. Mit neuen Freunden und der dazugewonnenen Möglichkeiten sind wir auf bestem Wege, den Schatz endlich zu finden und für unser Engagement belohnt zu werden.

